

Samariter auf dem Härtsfeld

Soziales Der ambulante Pflegedienst ist nun auch in Ebnat. Weitere Außenstellen sind geplant.

Aalen-Ebnat. Mit der Diakoniestation Aalen und ihrem Angebot „Samariter Mobil“ kommt ein weiterer Anbieter ambulanten Pflege hoch aufs Härtsfeld. Zu finden im Samariterstift in der Hauptstraße 34.

„Unser Ziel ist es, möglichst in jeder Pflegeeinrichtung des Samariterstiftes auch einen ambulanten Pflegedienst zu haben“, erklärt Pflegedienstleiterin Doris Liebe den jüngsten Schritt mit der Eröffnung der Außenstelle in Ebnat und blickt weiter in die Zukunft: „Zunächst einmal gehen wir auf das vordere Härtsfeld. Ein nächster Schritt soll dann in Richtung Samariterstift 'Am Ulrichsberg' in Neresheim sein.“

Die Diakonie-Sozialstation Aalen bietet mit „Samariter-Mobil“ das ganze Spektrum ambulanten Altenhilfe an, einschließlich der häuslichen Alten- und Krankenpflege sowie weitere unterstützende Leistungen und Beratung.

Weitere Außenstellen neben Ebnat sind in Oberkochen und Essingen. *Heribert Andres*

Wer mehr wissen möchte: Samariterstiftung Büro Ebnat: Tel.: (07367) 92220200 oder über E-Mail an: diakonie-sozialstation-aalen@samariterstiftung.de.

@ Mehr Informationen gibt es auch unter www.samariterstiftung.de.

Die Anfänge der Stiftung

„Ursprünglich hatte die evangelische Gesamtkirchengemeinde Aalen die Trägerschaft der Diakonie-Sozialstation Aalen, bis die Trägerschaft 2003 an die Samariterstiftung überging“, erläutert Christoph Rohlik, Regionalleiter der Samariterstiftung Altenhilfe Ostalb.

Die auf einen 1885 gegründeten Verein zurückgehende Samariterstiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Landeskirche und betreibt mit mehr als 3000 Mitarbeitern über 60 Häuser, Einrichtungen und Dienste in Württemberg.



Die Diakonie-Sozialstation Aalen baut gerade eine weitere Außenstelle in Ebnat auf. Auf dem Foto: Pflegedienstleiterin Doris Liebe und Regionalleiter Christoph Rohlik.

Foto: han